Sparkasse Trier Saar-Mosel ESG

Jahresbericht zum 30.09.2025



LB≡BW Asset Management

Weil's um mehr als Geld geht

Sparkasse Trier

Inhalt

7 Jahresbericht zum 30.09.2025

8 Wichtiger Hinweis für die Anleger

9 Tätigkeitsbericht

16 Vermögensübersicht zum 30.09.2025

17 Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

26 Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

28 Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

29 Entwicklung des Sondervermögens

30 Verwendung der Erträge des Sondervermögens

31 Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

35 Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

37 Anhang gem. OffenlegungsVO

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Karen Armenakyan
(Vorsitzender)



Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

Sparkasse Trier Saar-Mosel ESG Jahresbericht zum 30.09.2025

Wichtiger Hinweis für die Anleger

Änderung der Anlagebedingungen und des Fondsnamens

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wurden die Besonderen Anlagebedingungen (BABen) des o. g. OGAW-Sondervermögens neu gefasst.

Die Änderungen dienen u. a. dazu, die BABen an die neuen Vorgaben der von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) veröffentlichten „Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigskeitsbezogene Begriffe verwenden“ (ESMA34-1592494965-657) anzupassen. Vor diesem Hintergrund wurden die BABen des Fonds überarbeitet, und es wurde unter anderem der Fondsname geändert. Der neue Name des OGAW-Sondervermögens lautet:
Sparkasse Trier Saar-Mosel ESG
(vormals: Sparkasse Trier Saar-Mosel Nachhaltigkeit)
Zudem wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen (AABen) angepasst.

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.lbbw-am.de/mitteilung/wichtige-mitteilung-an-unsere-anlegerinnen-und-anleger-des-ogaw-sondervermoegens-mit-der-bezeichnung-sparkasse-trier-saar-mosel-nachhaltigkeit

Die genannten Änderungen traten am 20. Mai 2025 in Kraft.

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Anlageziel des Fonds ist es, mittel- bis langfristig angemessene Wertzuwächse abhängig von der allgemeinen Marktsituation zu erwirtschaften. Durch eine ausgewogene Gesamtausrichtung des Fonds zielt die Anlagepolitik darauf ab, nachhaltig und langfristig Vermögen aufzubauen. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt.

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage weltweit in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente zu investieren. Hierbei beträgt die maximale Quote für Investitionen in Aktien 60 Prozent des Fondsvermögens. Der Fonds legt mehr als 25 Prozent des Aktivvermögens (Wert der Vermögensgegenstände ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 InvStG an.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung"). Mindestens 80 Prozent des Wertes des Fonds müssen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Neben Mindestausschlüssen für Unternehmen erfolgt eine Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) und Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts – wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren). Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 7,5 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 1,72 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Oktober 2024 bis 30. September 2025

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	16.107.427,32	-19.129.874,20	EUR
Anleihen	16.394.310,50	-13.075.053,50	EUR
Derivate *) (gesamt)	39.229.416,50	-47.926.544,52	EUR
– davon Optionen und Optionsscheine	31.530.946,08	-42.162.504,51	EUR
– davon Terminkontrakte	7.698.470,42	-5.764.040,01	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten / Aktien

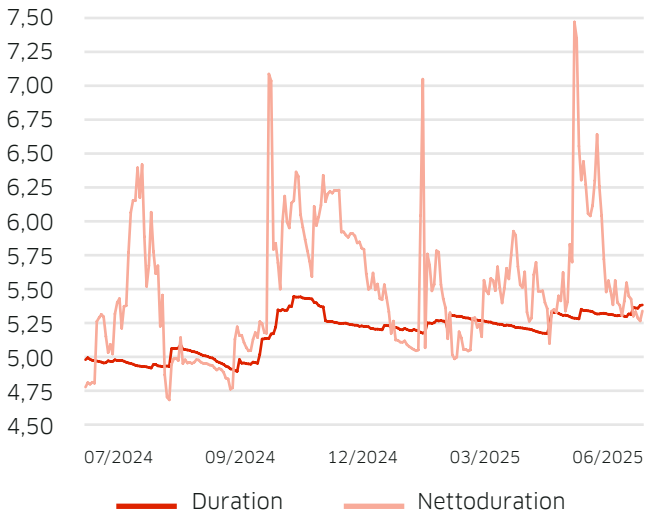
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



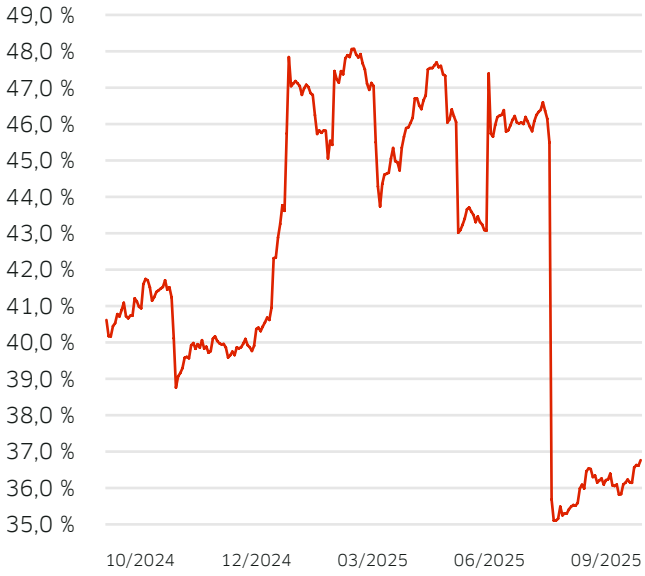
Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

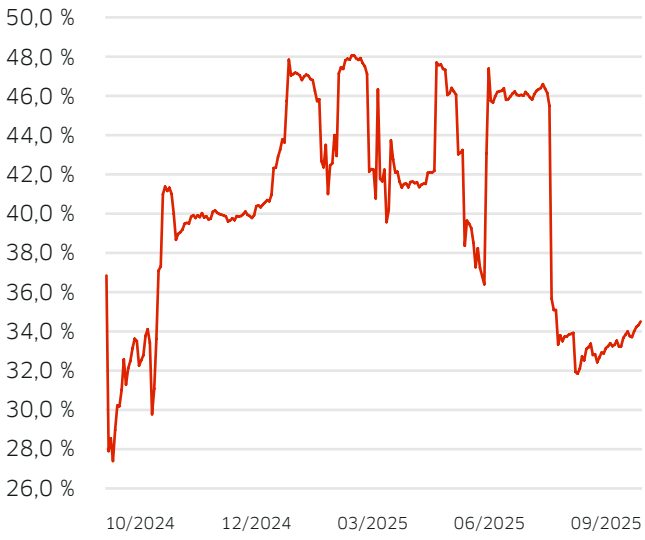


Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



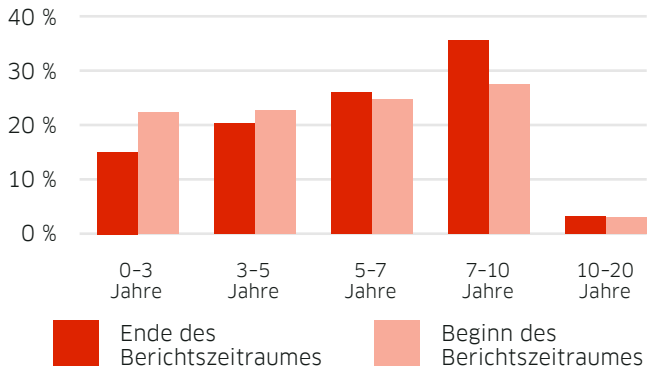
Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.09.2025	Anteil am Aktienvermögen 01.10.2024
Technologie	26,10 %	12,76 %
Industrieprodukte und Services	13,65 %	15,92 %
Baugewerbe	11,80 %	5,17 %
Gesundheit	8,95 %	13,24 %
Versicherungen	7,53 %	9,22 %
Finanzdienstleistungen	7,20 %	12,67 %
Chemie	6,47 %	4,58 %
Kreditinstitute	4,53 %	3,13 %
Einzelhandel	4,04 %	1,12 %
Konsumgüter private Haushalte	3,67 %	9,54 %
Medien	1,98 %	2,53 %
Immobilien	1,59 %	3,83 %
Fahrzeugbau	1,24 %	2,00 %
Telekommunikation	0,56 %	0,00 %
Tourismus	0,35 %	0,00 %
Nahrungs- und Genussmittel	0,34 %	2,69 %
Versorger	0,00 %	1,59 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war gekennzeichnet von mehreren Ereignissen. Im März verursachte die völlig überraschende Verkündigung über ein gigantisches Schuldenpaket Deutschlands für Verteidigung und Infrastruktur einen starken Renditeanstieg aus Sorge um eine deutliche Erhöhung der Verschuldung. Ansonsten war es vor allem die neue US Regierung, die ab Januar 2025 die Kapitalmärkte stark beeinflusste. Die Umsetzung der amerikanischen Agenda „America First“ sorgte international für Verwerfungen in den Handelsbeziehungen. Anfang April veröffentlichte die US Regierung ihren Plan für ein neues Zoll- und Handelsabkommen mit allen Handelspartnern („Liberation Day“). Die signifikant steigenden Zölle auf Importe in die USA – sorgten für einen Kurssturz an den internationalen Aktienmärkten und für extreme Bewegungen am Zinsmarkt. In der Folge kam es zu drastischen Verwerfungen auf den Devisenmärkten mit einer deutlichen Abwertung des US-Dollars. Die Befürchtung einer importierten Inflation ließ die Zinssenkungserwartungen an die US Notenbank in den Hintergrund treten. Die US Wirtschaft zeigte sich im Verlauf weiter sehr resistent – während in Europa große Hoffnungen auf einen wirtschaftlichen Aufschwung mit der expansiveren Fiskalpolitik in Deutschland verbunden waren.

Während die US Notenbank den Kurs der Leitzinssenkung nach einer ca. 1-jährigen Pause wiederaufgenommen hat, ging die Europäische Zentralbank EZB nach mehreren Zinssenkungen erst einmal in einen abwartenden Modus über.

Die Entwicklung zwischen Zollkonflikt, Inflationsbekämpfung und Wirtschaftsentwicklung sorgte daher für einen volatilen Verlauf der Kapitalmärkte im Berichtszeitraum. In der Folge führte dies zu deutlich steigenden Notierungen bei Aktien und zu einer Versteilerung der Zinskurve mit einem Renditerückgang am kurzen Ende und einem Anstieg der Renditen in den längeren Laufzeiten. Im Berichtszeitraum führten die divergierenden Entwicklungen insgesamt zu einer positiven Performance.

Asset Allokation:
Im Verlauf des Berichtszeitraumes wurde die Rentenquote zu Beginn des Berichtszeitraums von ca. 60 % auf rund 52 % reduziert, Anfang August aber im Zuge der Aktienquoten-Reduzierung auf rund 63 % deutlich erhöht. Im Gegenzug wurde die physische Aktienpositionierung von ca. 40 % zu Beginn des Berichtszeitraumes auf zunächst ca. 48 % erhöht. Anfang August wurde die Aktienquote jedoch deutlich auf rund 35 % reduziert und liegt zum Ende des Berichtszeitraums bei rund 37 %.

Renten:
Bei den Rentenpapieren wurde der Schwerpunkt darauf gelegt, den Anteil von Anleihen mit längeren Laufzeiten weiter zu erhöhen, um sich das gestiegene Renditeniveau mittel- und langfristig zu sichern und bei einer Renditeumkehr mit höherer Duration stärker profitieren zu können. Aus diesem Grund wurden Anleihen aus den kurzen bis mittleren Laufzeitenbändern reduziert und im Gegenzug Anleihen längerer Laufzeiten (7–10 Jahre) deutlich erhöht. Die Duration auf Wertpapiere wurde ab dem Jahreswechsel kontinuierlich aufgebaut und erhöhte sich im Zeitverlauf von rund 5,0 Jahre auf über 5,3 Jahre. Die Nettoduration inklusive Kasse und Derivate hingegen wurde aktiv gesteuert und schwankte im Jahresverlauf zwischen 4,8 und 6,3 Jahren, in der Spitze auch kurzzeitig über 7 Jahre. Hintergrund war das Eingehen von Stillhaltergeschäften auf Bundesanleihen, um zusätzliche Optionsprämien für den Fonds zu vereinnahmen. Gegen Ende des Berichtszeitraums pendelte die Nettoduration bei rund 5,3 Jahren.

Grundsätzlich wurde im Jahresverlauf an attraktiven Neuemissionen mit hohen Kupons teilgenommen, um den durchschnittlichen Kupon im Fonds perspektivisch weiter zu erhöhen.

Aktien:
Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat das Fondsmanagement deutliche Anpassungen an der Branchenstruktur vorgenommen, um den veränderten Marktbedingungen Rechnung zu tragen und langfristige Wachstumspotenziale zu nutzen. Besonders stark wurde das Engagement im Technologiesektor ausgebaut – von 12,76 % auf 26,10 %. Diese Entscheidung trug maßgeblich zur positiven Wertentwicklung des Fonds bei. Hintergrund war die starke Performance von Unternehmen aus den Bereichen Künstliche Intelligenz, Halbleiter und Cloud-Services, die von einer anhaltend hohen Nachfrage nach Digitalisierungslösungen profitierten.

Auch der Anteil am Baugewerbe wurde signifikant erhöht (von 5,17 % auf 11,80 %). Nach den konjunkturellen Schwächen der Vorjahre zeichneten sich in Europa erste Erholungstendenzen ab, insbesondere durch staatliche Investitionsprogramme in Infrastruktur und nachhaltiges Bauen. Hier nutzten wir frühzeitig die Chance, uns in diesem Sektor zu positionieren.

Demgegenüber wurde die Gewichtung in Gesundheit (von 13,24 % auf 8,95 %) und Finanzdienstleistungen (von 12,67 % auf 7,20 %) reduziert. Beide Branchen litten unter zunehmendem Margendruck: im Gesundheitswesen durch regulatorische Eingriffe in Preisgestaltung und Zulassungsprozesse, im Finanzsektor durch ein rückläufiges Zinsumfeld und die abnehmende Kreditnachfrage.

Auch Konsumgüter für private Haushalte (Rückgang von 9,54 % auf 3,67 %) und Immobilien (von 3,83 % auf 1,59 %) wurden deutlich abgebaut. Hier reagierten wir auf die sinkende Kaufkraft vieler Verbraucher und die weiterhin angespannte Lage am Immobilienmarkt.

Insgesamt gelang es, den Fonds stärker auf wachstumsorientierte Branchen auszurichten und zugleich das Risiko durch Diversifikation zu steuern. Mit einer klaren Fokussierung auf Zukunftsthemen wie Technologie, Digitalisierung und nachhaltige Infrastruktur sieht das Fondsmanagement den Fonds für die kommenden Jahre gut aufgestellt.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Tätigkeitsbericht

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB–) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	4,51 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz
[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,96 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen		0,98 %		

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkurs-risiko	mittleres Aktienkurs-risiko	hohes Aktienkurs-risiko	sehr hohes Aktienkurs-risiko
Sondervermögen		2,96 %		

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungs-risiko	mittleres Währungs-risiko	hohes Währungs-risiko	sehr hohes Währungs-risiko
Sondervermögen		0,98 %		

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	3.297.347
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	33.841
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	896.290
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	2.834

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.615.187
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	16.230
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	995.579
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	48.815

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir

einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z. B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: *https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik*
5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: *https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte*
   Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**59.956.383,97**	**100,11**
1. Aktien	**22.017.347,77**	**36,76**
USA	8.753.845,54	14,62
Bundesrep. Deutschland	4.047.263,00	6,76
Frankreich	2.264.950,94	3,78
Niederlande	1.747.357,50	2,92
Großbritannien	1.591.515,82	2,66
Irland	1.354.170,07	2,26
Italien	631.350,00	1,05
Japan	629.635,58	1,05
Schweden	321.198,99	0,54
Dänemark	289.318,18	0,48
Canada	286.251,15	0,48
Spanien	100.491,00	0,17
2. Anleihen	**37.076.331,25**	**61,91**
Niederlande	5.508.330,00	9,20
Bundesrep. Deutschland	4.983.633,00	8,32
Italien	3.520.003,00	5,88
Frankreich	3.497.833,00	5,84
Spanien	3.324.817,00	5,55
Österreich	2.610.685,50	4,36
Portugal	2.191.300,00	3,66
Großbritannien	1.597.470,00	2,67
Belgien	1.482.800,00	2,48
USA	1.099.821,00	1,84
Australien	1.083.866,00	1,81
Island	812.979,00	1,36
Finnland	707.064,00	1,18
Norwegen	616.809,00	1,03
Irland	594.915,75	0,99
Andere Länder	3.444.005,00	5,74
3. Derivate	**106.437,45**	**0,18**
4. Bankguthaben	**267.588,05**	**0,45**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**488.679,45**	**0,82**
II. Verbindlichkeiten	**-68.704,71**	**-0,11**
III. Fondsvermögen	**59.887.679,26**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**59.093.679,02**	**98,67**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**54.581.553,27**	**91,14**
Aktien										
Sun Life Financial Inc. Registered Shares o.N.	936039		STK	5.600		1.800	CAD	83,570	286.251,15	0,48
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F		STK	3.800	2.500	6.700	DKK	344,650	175.451,97	0,29
Rockwool A/S Navne-Aktier B DK 1	A41BEB		STK	3.600	3.600		DKK	236,100	113.866,21	0,19
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW		STK	1.700	1.700		EUR	179,400	304.980,00	0,51
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133		STK	1.129		400	EUR	176,860	199.674,94	0,33
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	300		900	EUR	357,400	107.220,00	0,18
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	868730		STK	400	500	600	EUR	510,800	204.320,00	0,34
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	400	350	1.250	EUR	828,100	331.240,00	0,55
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	10.000	5.500	13.500	EUR	40,640	406.400,00	0,68
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	875773		STK	6.150		10.150	EUR	16,340	100.491,00	0,17
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000		STK	3.200	4.300	7.400	EUR	85,440	273.408,00	0,46
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	A2JLD1		STK	800		1.400	EUR	126,850	101.480,00	0,17
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	872087		STK	4.500	6.000	1.500	EUR	91,660	412.470,00	0,69
Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	A40KY2		STK	21.000	21.000		EUR	58,300	1.224.300,00	2,04
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	547030		STK	2.700	2.700		EUR	83,400	225.180,00	0,38
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	1.100		2.800	EUR	228,100	250.910,00	0,42
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	863195		STK	800	1.000	200	EUR	276,000	220.800,00	0,37
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221		STK	800		850	EUR	256,600	205.280,00	0,34
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	604700		STK	2.000	2.700	700	EUR	191,550	383.100,00	0,64
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3		STK	7.600	10.000	2.400	EUR	22,075	167.770,00	0,28
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	905605		STK	3.600	4.800	1.200	EUR	70,800	254.880,00	0,43
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	853888		STK	600	1.090	1.140	EUR	368,500	221.100,00	0,37
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	A115DY		STK	8.205		2.600	EUR	59,900	491.479,50	0,82
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	A2PRDK		STK	5.200		1.700	EUR	59,940	311.688,00	0,52
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	A0MP84		STK	7.500		2.400	EUR	84,180	631.350,00	1,05

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	1.700	2.200	500	EUR	227,900	387.430,00	0,65
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	716563		STK	450	1.300	850	EUR	197,900	89.055,00	0,15
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180		STK	1.200	1.000	900	EUR	237,600	285.120,00	0,48
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	750	1.900	2.250	EUR	229,200	171.900,00	0,29
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	873403		STK	2.100	2.100		EUR	56,360	118.356,00	0,20
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	SYM999		STK	1.000		300	EUR	74,040	74.040,00	0,12
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	3.400		1.100	EUR	117,950	401.030,00	0,67
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J		STK	13.200		14.800	EUR	26,550	350.460,00	0,59
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	A0J2R1		STK	1.200	1.200		EUR	116,150	139.380,00	0,23
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	886455		STK	3.000		1.000	GBP	111,820	384.349,22	0,64
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684		STK	6.000		3.800	GBP	88,840	610.724,11	1,02
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	923893		STK	28.000		9.000	GBP	10,450	335.242,90	0,56
London Stock Exchange GroupPLC Reg. Shares LS 0,069186047	A0JEJF		STK	3.000		3.800	GBP	85,160	292.713,11	0,49
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	A0M1W6		STK	4.300		1.400	GBP	57,180	281.707,15	0,47
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	A0M95J		STK	7.300		7.300	GBP	35,570	297.503,44	0,50
Nomura Research Institute Ltd. Registered Shares o.N.	630026		STK	10.600		3.400	JPY	5.673,000	346.532,79	0,58
Renesas Electronics Corp. Registered Shares o.N.	812960		STK	11.800		3.800	JPY	1.706,000	116.007,67	0,19
Tokyo Electron Ltd. Registered Shares o.N.	865510		STK	1.100		300	JPY	26.360,000	167.095,12	0,28
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	A3DLE9		STK	12.100		13.400	SEK	158,900	173.983,35	0,29
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	A3CPHU		STK	8.200		2.700	SEK	198,400	147.215,64	0,25
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	850103		STK	1.600		500	USD	133,940	182.386,38	0,30
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	863186		STK	2.800	3.700	900	USD	161,790	385.542,13	0,64
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. A DL-,001	A14Y6F		STK	1.700	2.200	500	USD	243,100	351.719,15	0,59
Apple Inc. Registered Shares o.N.	865985		STK	1.400	1.900	500	USD	254,630	303.388,94	0,51
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	865177		STK	800	1.000	200	USD	204,740	139.397,45	0,23
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	884113		STK	1.300	1.700	400	USD	97,630	108.016,17	0,18
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	A2JG9Z		STK	600	800	200	USD	329,910	168.464,68	0,28

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Cadence Design Systems Inc. Registered Shares DL 0,01	873567		STK	1.100	1.400	300	USD	351,260	328.839,15	0,55
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	A1H92V		STK	3.200	4.200	1.000	USD	101,500	276.425,53	0,46
Datadog Inc. Reg. Shares Class A DL-,00001	A2PSFR		STK	1.100	1.500	400	USD	142,400	133.310,64	0,22
Eaton Corporation PLC Registered Shares DL -,01	A1J88N		STK	300	400	100	USD	374,250	95.553,19	0,16
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	A12FMV		STK	800		300	USD	323,120	219.996,60	0,37
Eli Lilly and Company Registered Shares o.N.	858560		STK	600	450	550	USD	763,000	389.617,02	0,65
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	866953		STK	400	500	100	USD	405,190	137.937,02	0,23
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	886053		STK	200	300	100	USD	682,910	116.240,00	0,19
Johnson Controls Internat. PLC Registered Shares DL -,01	A2AQCA		STK	4.200		1.400	USD	109,950	393.012,77	0,66
Keysight Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	A12B6J		STK	1.000		300	USD	174,920	148.868,09	0,25
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	A0F602		STK	900	400	300	USD	568,810	435.684,26	0,73
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	856958		STK	300	400	100	USD	303,890	77.588,94	0,13
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	A0YD8Q		STK	2.000		600	USD	83,930	142.859,57	0,24
MetLife Inc. Registered Shares DL -,01	934623		STK	2.300	3.000	700	USD	82,370	161.234,89	0,27
Moody's Corp. Registered Shares DL-,01	915246		STK	800		300	USD	476,480	324.411,91	0,54
Motorola Solutions Inc. Registered Shares DL -,01	A0YHMA		STK	600	800	200	USD	457,290	233.509,79	0,39
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	918422		STK	3.000	6.400	10.200	USD	186,580	476.374,47	0,80
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	871460		STK	2.500	4.900	2.400	USD	281,240	598.382,98	1,00
Owens Corning (New) Registered Shares DL -,01	A0LCN9		STK	3.500	4.600	1.100	USD	141,460	421.370,21	0,70
PTC Inc. Registered Shares DL -,01	A1H9GN		STK	1.100	1.500	400	USD	203,020	190.061,28	0,32
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	A2AHZ7		STK	550		200	USD	486,710	227.821,70	0,38
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	A0B87V		STK	900	1.200	300	USD	237,000	181.531,91	0,30
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	A1JX4P		STK	450	550	100	USD	920,280	352.447,66	0,59
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	883703		STK	500	600	100	USD	493,390	209.953,19	0,35
T-Mobile US Inc. Registered Shares DL-,00001	A1T7LU		STK	600	800	200	USD	239,380	122.236,60	0,20
Target Corp. Registered Shares DL -,0833	856243		STK	1.800	1.800		USD	89,700	137.412,77	0,23
Tradeweb Markets Inc. Registered Shs Cl.A DL -,00001	A2PGG8		STK	2.400	3.200	800	USD	110,980	226.682,55	0,38

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	869561		STK	500	700	200	USD	345,300	146.936,17	0,25
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	A0NC7B		STK	1.300		400	USD	341,380	377.697,02	0,63
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	893579		STK	1.700		600	USD	220,830	319.498,72	0,53
Verzinsliche Wertpapiere										
4,5000 % A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	A3K9HY		EUR	300			%	106,495	319.485,00	0,53
3,6250 % A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/35)	A4D55D		EUR	300	300		%	99,190	297.570,00	0,50
3,6500 % Adif - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2024(34)	A3LTE9		EUR	500	500		%	101,281	506.405,00	0,85
1,6250 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A28V25		EUR	200			%	93,710	187.420,00	0,31
4,0000 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2023(23/33)	A3LHZB		EUR	300			%	102,945	308.835,00	0,52
3,0000 % Alliander N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	A3L4CJ		EUR	300	300		%	97,529	292.587,00	0,49
3,8750 % Assa-Abloy AB EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LM37		EUR	300			%	103,824	311.472,00	0,52
2,8750 % Baden-Württemberg, Land Landessch.v.2025(2035)	A3H255		EUR	200	200		%	99,068	198.136,00	0,33
2,6250 % Banco BPM S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2025(29)	A4D7ZE		EUR	300	300		%	99,832	299.496,00	0,50
3,2500 % Banco Santander Totta S.A. EO-M.T.Obr.Hipotecárias 24(31)	A3LUMT		EUR	500	300		%	102,182	510.910,00	0,85
3,2500 % Bank of Nova Scotia, The EO-Med.-T. Cov. Bonds 2023(28)	A3LC1J		EUR	500			%	102,019	510.095,00	0,85
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2018(28) Ser. 85	A19U5T		EUR	500			%	96,300	481.500,00	0,80
3,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2023(33)	A3LC2R		EUR	1.000	600		%	100,130	1.001.300,00	1,67
3,2500 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2025(31)	A4EBBS		EUR	300	300		%	100,360	301.080,00	0,50
3,3750 % BMW US Capital LLC EO-Medium-Term Notes 2024(34)	A3LT42		EUR	300			%	98,637	295.911,00	0,49
3,0000 % BNP Paribas Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2023(30)	BP45YQ		EUR	500			%	101,446	507.230,00	0,85
4,2500 % Brambles Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	A3LFL5		EUR	300			%	105,483	316.449,00	0,53
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2029)	110247		EUR	500			%	92,040	460.200,00	0,77
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	BU2Z00		EUR	1.000	300		%	98,608	986.080,00	1,65
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne	BU3Z00		EUR	1.000			%	98,650	986.500,00	1,65
3,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. EO-Medium-Term Notes 23(23/30)	A3LRD7		EUR	300			%	103,770	311.310,00	0,52
3,4620 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2024(34)	A3LU38		EUR	1.000			%	102,350	1.023.500,00	1,71
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	A30VQX		EUR	300			%	105,227	315.681,00	0,53

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
3,5000 % Credit Agricole Italia S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2024(33)	A3LTBQ		EUR	500	300		%	102,375	511.875,00	0,85
3,0000 % Crédit Agricole Publ.Sect.SCF EO-M.T.Obl.Fonc.Pu.S. 2024(30)	A3LZYG		EUR	500	500		%	101,221	506.105,00	0,85
3,1250 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.25(32/32)	A4DFNG		EUR	300	300		%	99,961	299.883,00	0,50
4,3750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	A3LLGZ		EUR	300	100		%	103,003	309.009,00	0,52
3,3750 % E.ON SE Medium Term Notes v.24(30/31)	A3826T		EUR	300	100		%	101,913	305.739,00	0,51
0,2500 % Elisa Oyj EO-Medium-Term Nts 2020(27/27)	A282EB		EUR	300			%	95,740	287.220,00	0,48
3,0000 % Frankreich EO-OAT 2022(33)	A3LGHB		EUR	500	500		%	98,690	493.450,00	0,82
5,1250 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2023(2030/2030)	A3515F		EUR	200			%	109,049	218.098,00	0,36
3,6500 % General Mills Inc. EO-Notes 2024(24/30)	A3LXTE		EUR	300	100		%	102,248	306.744,00	0,51
3,2500 % Hera S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/31)	A3L77B		EUR	300	300		%	100,189	300.567,00	0,50
5,1250 % Huhtamäki Oyj EO-Notes 2023(23/28)	A3LRD8		EUR	200			%	105,570	211.140,00	0,35
3,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr. 2022(27)	A3LAH1		EUR	500	200		%	101,303	506.515,00	0,85
3,1500 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2025(25/33)	A4D6K2		EUR	300	300		%	99,030	297.090,00	0,50
3,5000 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2024(34)	A3LWDK		EUR	500	200		%	102,861	514.305,00	0,86
2,6250 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2025(30)	A4EBM8		EUR	300	300		%	99,558	298.674,00	0,50
3,0000 % Knorr-Bremse AG MTN v.2024(2029/2029)	A383RX		EUR	300			%	100,404	301.212,00	0,50
3,3750 % Kroatien, Republik EO-Notes 2024(34)	A3LVYY		EUR	500			%	102,250	511.250,00	0,85
3,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.836 v.23(27)	LB387B		EUR	500			%	101,912	509.560,00	0,85
3,6250 % Legrand S.A. EO-Obl. 2023(23/29)	A3LJBG		EUR	300			%	103,085	309.255,00	0,52
3,0000 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Mortg.Covered MTN 2024(31)	A3L28L		EUR	1.000	1.500	500	%	100,077	1.000.770,00	1,67
2,3750 % Mondi Finance Europe GmbH EO-Medium-Term Nts 2020(28/28)	A28VAZ		EUR	500			%	99,393	496.965,00	0,83
3,0000 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2041 v.24(34)	MHB38J		EUR	400			%	100,636	402.544,00	0,67
0,5530 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2020(20/29)	A282LR		EUR	200			%	91,150	182.300,00	0,30
4,3750 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 23(23/31)	A3LEFB		EUR	200			%	104,352	208.704,00	0,35
1,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	A3K3U1		EUR	500			%	97,559	487.795,00	0,81
1,3750 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/30)	A3K3U3		EUR	300			%	94,198	282.594,00	0,47
3,2500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/31)	A3LYX6		EUR	300	100		%	101,630	304.890,00	0,51

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
3,3750 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/34)	A3LYX7		EUR	300			%	100,710	302.130,00	0,50
3,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2025(25/33)	A4EBUJ		EUR	300	300		%	100,040	300.120,00	0,50
1,2500 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	A28VQT		EUR	300			%	97,940	293.820,00	0,49
2,3750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	A3K5N4		EUR	300			%	95,340	286.020,00	0,48
1,5000 % Orsted A/S EO-Med.-Term Notes 2017(17/29)	A19SNH		EUR	300			%	93,543	280.629,00	0,47
3,2500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/31)	A3K88F		EUR	300			%	98,668	296.004,00	0,49
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2024(34)	A3LTRT		EUR	1.000	700		%	99,950	999.500,00	1,67
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2024(34)	A3LS33		EUR	500	290		%	98,850	494.250,00	0,83
3,0000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2025(35)	A3L78G		EUR	1.000	1.000		%	99,040	990.400,00	1,65
3,3750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2025(40)	A4EAVF		EUR	200	200		%	97,870	195.740,00	0,33
3,3750 % RELX Finance B.V. EO-Notes 2024(24/33)	A3LWCX		EUR	300			%	100,265	300.795,00	0,50
3,2270 % Roche Finance Europe B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/30)	A3LX6K		EUR	300	100		%	102,793	308.379,00	0,51
1,1250 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(27)	A3K374		EUR	500			%	98,315	491.575,00	0,82
3,1250 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	A3LC3G		EUR	300	100		%	101,481	304.443,00	0,51
3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2023(31/31)	A3LEFR		EUR	500			%	103,160	515.800,00	0,86
3,1500 % Spanien EO-Bonos 2025(35)	A4D54S		EUR	500	500		%	99,560	497.800,00	0,83
3,2000 % Spanien EO-Obligaciones 2025(35)	A4EB11		EUR	1.000	1.000		%	99,560	995.600,00	1,66
2,8750 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	A3K880		EUR	300			%	100,391	301.173,00	0,50
4,0000 % Telenor ASA EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LN80		EUR	300	200		%	105,212	315.636,00	0,53
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2020(30/30)	A282XN		EUR	200		100	%	88,225	176.449,00	0,29
3,6250 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	A3LGUC		EUR	300			%	102,795	308.385,00	0,51
3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2024(24/31)	A3LTA8		EUR	300	100		%	101,802	305.406,00	0,51
3,1460 % UBS Switzerland AG EO-Pfbr.-Anl. 2024(31)	A3LYXB		EUR	500	200		%	101,162	505.810,00	0,84
3,0000 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2023(26)	A3LC5A		EUR	300			%	100,738	302.214,00	0,50
3,7500 % UniCredit Bk Czech R.+Slov.as EO-Mortgage Cov.Bonds 2023(28)	A3LJ6R		EUR	500			%	102,904	514.520,00	0,86
3,2500 % Verbund AG EO-Notes 2024(24/31)	A3LYXW		EUR	300			%	101,831	305.491,50	0,51

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
0,0000 % VINCI S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	A285JA		EUR	300			%	92,330	276.990,00	0,46
3,1310 % Westpac Banking Corp. EO-Mortg. Cov. MTN 2024(31)	A3LXDG		EUR	300			%	101,907	305.721,00	0,51
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**EUR**		**4.011.360,75**	**6,70**
Verzinsliche Wertpapiere										
3,5000 % American Medical Syst.Eu. B.V. EO-Notes 2024(24/32)	A3LU9V		EUR	300	100		%	101,977	305.931,00	0,51
2,2500 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2022(22/32)	A3K5LQ		EUR	500			%	96,932	484.660,00	0,81
3,5530 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2023(23/29)	A3LD4C		EUR	300	300		%	102,327	306.981,00	0,51
3,1250 % Coca-Cola Europacific Pa. PLC EO-Med.-T. Nts 2025(25/32)	A4EHDX		EUR	300	300		%	99,379	298.137,00	0,50
5,0000 % Crown European Holdings S.A. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S	A3LHVJ		EUR	200			%	104,605	209.210,00	0,35
2,8750 % GSK Capital B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/31)	A3L5U6		EUR	300	300		%	99,288	297.864,00	0,50
3,3750 % Kerry Group Financial Services EO-Medium-Term Nts 2024(24/33)	A3L3AR		EUR	300			%	99,731	299.193,75	0,50
3,0000 % Linde PLC EO-Medium-Term Nts 2025(25/33)	A4D6WS		EUR	300	300		%	98,574	295.722,00	0,49
2,9500 % Medtronic Inc. EO-Notes 2025(25/30)	A4EG7Q		EUR	200	300	100	%	100,038	200.076,00	0,33
4,2500 % Mölnlycke Holding AB EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)	A3LMWK		EUR	200	200		%	103,622	207.244,00	0,35
3,3750 % Redeia Corporacion S.A. EO-Bonds 2024(24/32)	A3L00U		EUR	300	300		%	100,504	301.512,00	0,50
4,3750 % Rentokil Initial Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	A3K6U4		EUR	500			%	105,490	527.450,00	0,88
1,0000 % Telstra Group Ltd. EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A28WEQ		EUR	300			%	92,460	277.380,00	0,46
Nicht notierte Wertpapiere							**EUR**		**500.765,00**	**0,84**
Verzinsliche Wertpapiere										
2,8530 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 25(31)	A4EH24		EUR	500	500		%	100,153	500.765,00	0,84
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**59.093.679,02**	**98,67**
Derivate							**EUR**		**106.437,45**	**0,18**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							**EUR**		**106.437,45**	**0,18**
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Put Nasdaq-100 Index 22000 16.01.26		361		Anzahl 400			USD	312,660	106.437,45	0,18

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**267.588,05**	**0,45**
Bankguthaben							**EUR**		**267.588,05**	**0,45**
EUR-Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	232.307,84			%	100,000	232.307,84	0,39
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	1.369,94			%	100,000	183,53	0,00
			NOK	11.782,23			%	100,000	1.004,98	0,00
			SEK	75.111,56			%	100,000	6.796,81	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CHF	1.690,46			%	100,000	1.808,27	0,00
			GBP	15.304,52			%	100,000	17.534,97	0,03
			JPY	36.483,00			%	100,000	210,24	0,00
			USD	9.096,16			%	100,000	7.741,41	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**488.679,45**	**0,82**
Zinsansprüche			EUR	481.964,74					481.964,74	0,80
Dividendenansprüche			EUR	6.714,71					6.714,71	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten *)			**EUR**	**-68.704,71**					**-68.704,71**	**-0,11**
Fondsvermögen							**EUR**		**59.887.679,26**	**100,00** [1]
Anteilwert							**EUR**		**51,54**	
Umlaufende Anteile							**STK**		**1.161.876**	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, Kostenpauschale

Fußnoten:

[1] Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2025		
Canadische Dollar	(CAD)	1,6349000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9348500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4645500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8728000	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	173,5299000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,7239000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,0510000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1750000	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

361	Chicago - CBOE Opt. Ex.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Air Products & Chemicals Inc. Registered Shares DL 1	854912	STK		825	
Canadian National Railway Co. Registered Shares o.N.	897879	STK		1.600	
Canadian Paci.Kansas City Ltd. Registered Shares o.N.	A3D9ZG	STK		2.600	
Check Point Software Techs Ltd Registered Shares IS -,01	901638	STK	1.100	1.100	
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	850667	STK		3.500	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK	14.100	21.000	
CSX Corp. Registered Shares DL 1	865857	STK		5.800	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200	STK		3.500	
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	A0Q249	STK		8.634	
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	853862	STK		5.400	
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	886670	STK		100	
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873	STK	6.200	6.200	
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	855681	STK		300	
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	A0M63R	STK		600	
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC	STK	3.400	4.900	
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	866993	STK	1.600	4.600	
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH	STK		1.800	
Pandora A/S Navne-Aktier DK 1	A1C6JV	STK		1.400	
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	852009	STK		10.500	
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	852062	STK		2.820	
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2DJV6	STK		8.400	
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	A0JNE2	STK	5.000	11.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,5000 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/28)	A3K3L0	EUR		300	
1,2080 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2019(19/26)	A2R2UQ	EUR		300	
3,1250 % BMW Internat. Investment B.V. EO-Medium-Term Notes 2025(29)	A4D5RW	EUR	200	200	
1,1250 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2019(19/29)	A2R7MH	EUR		200	
3,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2023(29)	A3LQ4R	EUR		200	
0,7500 % Commonwealth Bank of Australia EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(28)	A3K2LY	EUR		500	
3,7060 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	A3LQUX	EUR		300	
3,4810 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2024(24/30)	A3LX55	EUR		300	
0,6250 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2019(26)	A2RWAB	EUR		500	
3,7500 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2024(35/35)	A3L595	EUR	200	200	
0,0000 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2021(28)	A3KLAX	EUR		400	
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(31)	A3LGGP	EUR		1.000	
0,0000 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2021(29)	A287PR	EUR		300	
3,5000 % Nederlandse Gasunie, N.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/35)	A4D91S	EUR	300	300	
3,8750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/35)	A3LM16	EUR		300	
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2023(29)	A3LGQG	EUR		500	
0,4750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2020(30)	A28R4W	EUR		500	
0,5000 % REN Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	A3KPNA	EUR		300	
0,6250 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(26)	A3K3MC	EUR		500	
0,0500 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2020(27)	A28R4R	EUR		300	
3,2500 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	A3LA5M	EUR		300	
3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	A3LHVU	EUR		500	
3,3750 % Snam S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2024(24/31)	A3L5Z7	EUR	100	100	
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.O.Fin.Hab. 2021(26)	A3KZKN	EUR		300	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
3,1500 % Spanien EO-Bonos 2023(33)	A3LDPZ	EUR	300	1.000	
5,3750 % Valéo S.E. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	A3LBTB	EUR		100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,7500 % Elia Transm. Belgium N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	A3LS5V	EUR		300	
3,4000 % Linde PLC EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	A3LUKW	EUR		200	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	609500	STK		8.600	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,5000 % Getlink SE EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	A284GU	EUR		300	
3,3750 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2023(23/25)	A3LF6Q	EUR		300	
2,1250 % SIG Combibloc PurchaseCo SARL EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	A28YVN	EUR		200	
3,4570 % Westpac Banking Corp. EO-Mortg. Cov. MTN 2023(25)	A3LF5D	EUR		500	
2,7500 % Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(20/25)	A28XZ9	EUR		500	
3,0000 % ZF Finance GmbH MTN v.2020(2020/2025)	A289EU	EUR		500	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			5.770,72
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Verkaufoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)		EUR			473,27
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, RUSSELL 2000)		EUR			336,34
Verkaufte Verkaufoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, RUSSELL 2000)		EUR			274,26
Optionsrechte auf Zins-Derivate					
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Verkaufoptionen (Put): (Basiswert(e): Buxl Future 08.09.25, Buxl Future 08.12.25, Euro Bund Future 06.03.25, Euro Bund Future 06.06.25, Euro Bund Future 06.12.24, Euro Bund Future 08.09.25, Euro Bund Future 08.12.25)		EUR			371,80

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 24,35 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 32.335.721,34 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	EUR	68.563,72
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	392.764,05
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	116.692,18
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	807.235,95
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18.037,86
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-61.671,13
7.	Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-7.123,66
8.	Sonstige Erträge	EUR	14.182,75
Summe der Erträge		**EUR**	**1.348.681,72**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.774,76
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-718.097,10
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-26.487,18
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-606,84
5.	Kostenpauschale	EUR	-76.518,53
6.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.145,69
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-827.630,10**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**EUR**	**521.051,62**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	EUR	4.230.312,32
2.	Realisierte Verluste	EUR	-2.675.811,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**1.554.501,18**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**2.075.552,80**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-529.165,76
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-545.952,65
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**-1.075.118,41**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**1.000.434,39**

Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025

I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**60.193.248,81**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-914.355,78
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-405.266,47
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.600.670,42		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.005.936,89		
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	13.618,31
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.000.434,39
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-529.165,76		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-545.952,65		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**59.887.679,26**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)					insgesamt	je Anteil *)
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.075.552,80	1,79
	davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	521.051,62	0,45		
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**					
1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-1.029.864,40	-0,89
III.	**Gesamtausschüttung**			**EUR**	**1.045.688,40**	**0,90**
1.	**Endausschüttung**			**EUR**	**1.045.688,40**	**0,90**

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	55.071.997,48	EUR	46,75
2023/2024	EUR	60.193.248,81	EUR	51,45
2024/2025	EUR	59.887.679,26	EUR	51,54

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**1.341.659,51**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Landesbank-Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**98,67**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,18**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,48 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,88 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,36 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde
Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden
Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **137,11 %**
Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Covered Clean Price Index in EUR	5,00 %
iBoxx EUR Non-Financials Senior Clean Price Index in EUR	30,00 %
iBoxx EUR Sovereign Eurozone 1-10Y Index in EUR	15,00 %
STOXX GLOBAL 1800 E	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**51,54**
Umlaufende Anteile	**STK**	**1.161.876**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,40 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**14.018,23**
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	14.018,23
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**2.368,60**
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	2.368,60

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	42.946,65

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)
Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern
Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2024	2023
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**31.547.260,80**	**28.606.856,74**
davon feste Vergütung	EUR	26.648.762,73	24.263.945,19
davon variable Vergütung	EUR	4.898.498,07	4.342.911,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		**372**	**344**
Höhe des gezahlten Carried Interest	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	**EUR**	**3.445.524,75**	**2.846.934,65**
Geschäftsführer	EUR	1.480.441,84	1.132.322,84
weitere Risk Taker	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon Führungskräfte	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB
Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,13 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Sparkasse Trier Saar-Mosel ESG – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Dezember 2025

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Sparkasse Trier Saar-Mosel ESG

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900SL5KYKYSWFAB24

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● ☐ ja ● ○ ☒ nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____ %

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____ %

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,44 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitsmerkmale im Bereich Umwelt sind insbesondere Maßnahmen gegen die Erderwärmung zum Beispiel durch die Reduktion der Verstromung von fossilen Brennstoffen. Nachhaltigkeitsmerkmale im Bereich Soziales sind insbesondere die Achtung der Menschenrechte. Nachhaltigkeitsmerkmale im Bereich Governance sind insbesondere solide Managementstrukturen, die Beziehung zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

- ***Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?***
- ***…und im Vergleich zum Vorjahr?***

Aufgrund der verbindlichen Elemente in der Anlagestrategie zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele ergeben sich die in nachfolgender Tabelle dargestellten Nachhaltigkeitsindikatoren.

Nachhaltigkeitsindikatoren für Unternehmen:

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments in Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit geächteten Waffen beteiligt sind.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt sind.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 1 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielen.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen.	0,00	-	-

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments in Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissions-intensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh erzielen.	0,00	-	-
Anteil der Investments mit Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarter Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen. Unterneh-men mit schweren Verstößen gegen den UNGC und OECD-Leitlinien wurden auf Basis der normbasierten Analysen von MSCI identifiziert und aus dem Portfolio ausgeschlossen.	0,00	-	-
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde der MSCI SDG Net Alignment Score von dem externen Datenanbieter MSCI herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00	-	-
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	-	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	-	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	-	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus geächteten Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	-	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgüter erzielen.	-	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	-	0,00	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.	-	0,00	0,00
Anteil der Investments, deren Anlage-strategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herange-zogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	-	0,00	0,00

Weitere Nachhaltigkeitsindikatoren für Unternehmen und Staaten:

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in % (2025)	Anteil in % (2024)	Anteil in % (2023)
Anteil der Investments in Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen aus der Verstromung von Kohle erzielen.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen durch Hydraulic Fracturing (Fracking) erzielen bzw. aus der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsanden.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 5 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) erzielen.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 5 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter erzielen.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Unternehmen, die 5 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit zivile Schusswaffen generieren.	0,00	-	-
Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehalten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments in Unternehmen und Länder, die die Mindestanforderungen an die Nachhaltigkeitsleistung nicht erreichen oder nicht übertreffen konnten.	-	0,00	0,00
Anteil der Investments in Staaten, die nach dem Freedom-House-Index schwerwie-gende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte aufweisen, d.h. als „unfrei“ („not free“) eingestuft wurden.	0,00	0,00	0,00
Anteil der Investments in Staaten, die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Biodiversitätskonvention) nicht unterzeichnet haben.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Staaten, die Kontroversen im Bereich Kinderarbeit aufweisen.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Staaten, die gegen das Klima-Übereinkommen von Paris (COP-21) verstoßen haben.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Staaten, die nach dem Corruption-Perception-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen und somit schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte begehen.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Staaten, die erhebliche Einschränkungen im Bereich der Menschenrechte aufweisen.	0,00	-	-
Anteil der Investments in Staaten, die keinen angemessenen Schutz für Arbeitnehmer bieten, insbesondere im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit, Mindestlöhne und Arbeitszeiten.	0,00	-	-

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde der MSCI Net Alignment Socre von dem externen Datenanbieter MSCI herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Der MSCI SDG Net Alignment Score berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von –10 (schlechteste Ausprägung) bis +10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen dabei seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur = 1,25
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 1,69
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz = 1,78

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds enthielt zum Stichtag 8,44 % Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung. Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, haben zu einem oder mehreren der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) beigetragen.

Eine Investition in einen Unternehmensemittenten trägt zu einem oder mehreren SDGs bei, wenn eine Wirtschaftstätigkeit Umsätze zu mindestens einem der SDGs aufweist. Die SDGs umfassen einerseits Umweltziele wie z. B. den Ausbau erneuerbarer Energien, Maßnahmen zum Klimaschutz oder nachhaltige Städte und Gemeinden, anderseits soziale Ziele wie z. B. die Reduktion von Armut, Vermeidung von Hungersnöten und den Abbau von Ungleichheiten.

Die Messung des positiven Beitrages erfolgte anhand der SDG Objective Scores von dem externen Datenanbieter ISS ESG, wonach Produkte und/oder Dienstleistungen der Emittenten den unterschiedlichen Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Umwelt und Soziales zugeordnet wurden.

Umsatzanteile der Emittenten wurden in fünf Stufen kategorisiert („signifikanter Beitrag“, „begrenzter Beitrag“, „kein Beitrag“, „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Die Erzielung eines positiven Beitrages wurde dadurch sichergestellt, dass eine Anrechnung von Umsatzanteilen nur dann erfolgte, wenn diese sowohl einen positiven Beitrag auf mindestens eines der Nachhaltigkeitsziele hatten (Einstufung als „signifikanter Beitrag“ oder „begrenzter Beitrag“) und gleichzeitig keine der übrigen Umweltziele oder sozialen Ziele beeinträchtigt wurden (Einstufung als „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Aufgrund der Tatsache, dass Umsatzanteile positive Auswirkungen auf mehrere der Nachhaltigkeitsziele haben können, wurden nicht die Summen, sondern nur der jeweils größte Wert der Umsatzanteile angerechnet. Zudem wurden nur die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens berücksichtigt, die den positiven Beitrag leisteten und nicht das gesamte Unternehmen.

Eine Anrechnung zur Quote der nachhaltigen Investitionen erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewendet hat.

Inwiefern haben die nachteiligen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Anforderung, keines der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich zu beeinträchtigen (Do Not Significant Harm – „DNSH“), wurde in einem ersten Schritt durch die Erreichung des positiven Beitrags auf ein Umweltziel und/oder soziales Ziel bei gleichzeitiger Vermeidung einer Beeinträchtigung der übrigen Umweltziele und/oder sozialen Ziele nachgekommen. Diese Messung erfolgte anhand des SDG Solution Assessments von dem externen Datenanbieter ISS ESG.

In einem zweiten Schritt wurde der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung auf Basis der verpflichtenden und den zwei von der Gesellschaft definierten optionalen PAI-Indikatoren im Sinne der Offenlegungs-Verordnung durchgeführt. Bei den PAI handelt es sich um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die die Bereiche Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigung abdecken. Um negative Auswirkungen auf die genannten Bereiche zu vermeiden, wurden Schwellwerte für einzelne PAI festgelegt, die durch Emittenten eingehalten werden mussten, damit deren Umsatzanteile als nachhaltig klassifiziert werden konnten. Darüber hinaus fanden umsatzbezogene Ausschlüsse Anwendung. Die Ausschlüsse bezogen sich auf Investitionen in Emittenten, die einen Teil ihrer Umsätze in den Geschäftsfeldern Kohle, Rüstung oder Tabak generieren oder aber die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten missachteten. Die Gesellschaft hatte den optionalen PAI 4 „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen“ für den Umweltbereich und den optionalen PAI 16 „Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung“ für den sozialen Bereich ausgewählt.

Wie wurden die Indikatoren für nachhaltige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der verpflichtenden und optionalen PAI erfolgte anhand eines mehrstufigen Prozesses (siehe vorhergehender Abschnitt). Für den DNSH-Test basierend auf den PAI wurden von der Gesellschaft verschiedene Anforderungen definiert, um den Test zu bestehen oder nicht zu bestehen. Dabei wurde eine Unterscheidung zwischen den quantitativen (Festlegung von Schwellenwerten) und booleschen (Einstufung wahr/unwahr) PAI-Indikatoren vorgenommen.

Für die quantitativen PAI-Indikatoren wurde jeweils das 10 Prozent-Quantil als Schwelle definiert. Das bedeutet, dass 10 Prozent aller Emittenten eines Wirtschaftssektors aus dem ISS ESG-Universum schlechter im Sinne der Nachhaltigkeitswirkung sind als die gewählte Schwelle. Das ISS ESG-Universum beinhaltete mehr als 80.000 Unternehmens- und Staatsemittenten, wobei der Abdeckungsgrad je nach Art der Daten stark variierte. Fällt ein Emittent unter/über diese 10 Prozent-Schwelle, bestand dieser den DNSH-Test nicht und die entsprechenden Umsatzanteile wurden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet. Der DNSH-Test wurde auch nicht bestanden, wenn der Emittent die Ausprägung „wahr“ erhielt.

Darüber hinaus wurde das gesamte Portfolio nach Fokus PAI gesteuert. Bei der Auswahl der Emittenten erfolgte die Berücksichtigung der Fokus PAI einerseits durch Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen sowie einem dedizierten Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI.

Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechten in Einklang? Nähere Angaben:

Es wurde sichergestellt, dass die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Die Prüfung basierte auf der Berücksichtigung des PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen). Der PAI 10 überprüft Emittenten auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, die Vermeidung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, die Sicherstellung der Rechte von Gewerkschaften sowie Umweltthemen. Emittenten, welche den PAI 10 erletzten, wurden ausgeschlossen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

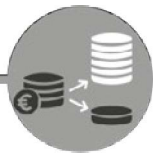
Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter MSCI bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 2: CO2-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement im umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigen PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.10.2024-30.09.2025

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2024(34)	Quasi & Foreign Government	1,76	Spanien
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne	Staatsanleihe	1,70	Deutschland
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	Chemikalien und chemische Erzeugnisse	1,55	Deutschland
CRH PLC Registered Shares EO -,32	Baugewerbe	1,37	Irland
Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2023(33)	Staatsanleihe	1,33	Belgien
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	Staatsanleihe	1,27	Deutschland
London Stock Exchange GroupPLC Reg. Shares LS 0,069186047	Finanzdienstleistungen	1,13	Großbritannien

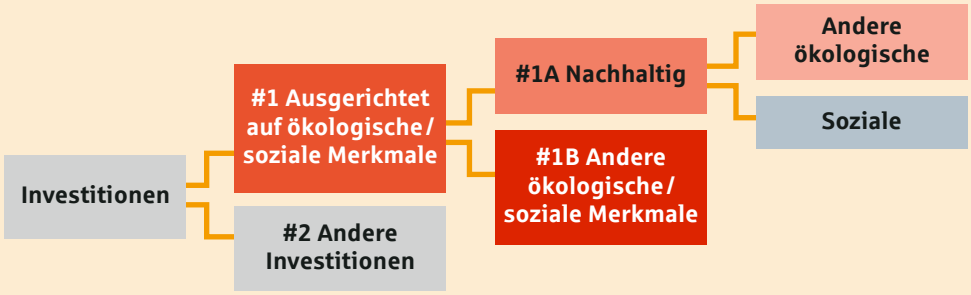
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögens-werte	Land
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	Gesundheit	1,08	Dänemark
Spanien EO-Bonos 2023(33)	Staatsanleihe	1,06	Spanien
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	Haus und Boden	1,05	Deutschland
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Mortg.Covered MTN 2024(31)	Kreditinstitute	1,00	Italien
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	Industrieprodukte und Dienstleistungen	1,00	Italien
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie	0,99	Niederlande
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	Finanzdienst-leistungen	0,99	Deutschland
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	Technologie	0,95	USA

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die **Vermögens-allokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögens-werte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen, die in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten angelegt wurden, 98,67 des Fondsvolumens (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

Auf die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen entfielen 8,44 % und auf die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale entfielen 90,23 % des Fondsvolumens.

Zu den „#2 anderen Investitionen" zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die „#2 anderen Investitionen" konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 1,33 %

- ***In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?***

  Das Finanzprodukt war insbesondere in Staatsanleihen, in den Sektor Industrieprodukte und Dienstleistungen, sowie in Kreditinstitute investiert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 4,34% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf den Datenanbieter ISS ESG zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung") genannten Umweltziele beitrugen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

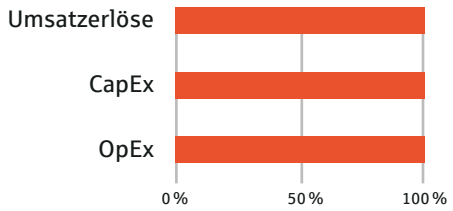
☒ Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

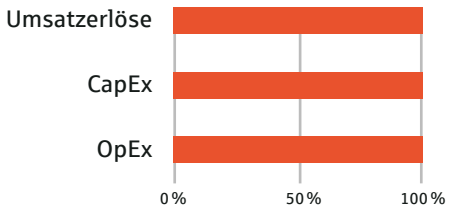
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

2. Taxonomie-Konformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne Fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* *Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU)2019/2088) (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, betrug 0 Prozent. Eine Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie ist derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

Der Gesamtanteil des Finanzprodukts, der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, betrug 3,14 %.



Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Ein Vergleich des Anteils der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, mit dem Vorjahr ist aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichtserstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 5,46 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den #2 Anderen Investitionen zählen alle Investitionen, die nicht zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitragen und nicht #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale zugeordnet werden können. Darunter zählen u.a.

- Derivate und derivative Instrumente, die zur Risikoabsicherung, Investitionszwecken oder zur effizienten Portfoliosteuerung dienen, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen.
- Investitionen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine vollständige Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist
- Investitionen, die nicht unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden und unter anderem der Diversifikation des Portfolios dienen.

In diese „anderen Investitionen“ kann zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die im Abschnitt Anlagestrategie genannten Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung"). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z. B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung").

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung").

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 10 03 51
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de

20 078 [4] 01/2026 55 25 % Altpapier